

werkpädagogische Projekte für Jugendliche

Das Tiny House Projekt



10 Wochen Bauzeit



1 Jahr Projektdauer



Stärkung der Selbstwirksamkeit



Vermittlung handwerklicher
Fähigkeiten

Die Fertigung eines Tiny Houses

— Idee

Im Rahmen meiner Bachelorarbeit habe ich ein Konzept entwickelt, in dem ich gemeinsam mit Jugendlichen werkpädagogische Projekte basierend auf dem Ansatz der Selbstwirksamkeit verwirklichen möchte. Das Herzstück dieser Idee ist der Bau eines Tiny Houses.

Das Tiny House wird gemeinsam mit den Jugendlichen innerhalb von zehn Bauwochen etappenweise über den Zeitraum eines Jahres gefertigt. Durch die strukturelle Gliederung kann dieses Projekt mit unterschiedlichen Gruppen wochenweise durchgeführt werden. Damit möglichst viele Sinne der Teilnehmer/innen angesprochen sind, werden die Bauphasen durch erlebnispädagogische Elemente begleitet.

Das Tiny House wird nach der Fertigstellung der Einrichtung zur Verfügung stehen. Die Dauer des Projekts von zehn Bauwochen kann bei Bedarf entsprechend adaptiert werden.

Die Jugendlichen haben neben den handwerklichen Tätigkeiten die Möglichkeit Erfahrungen in den Bereichen der Organisation, Planung und Teamarbeit zu sammeln.



Organisation, Planung und Teamarbeit

— Ziel

In solch einem Projekt liegt für die Jugendlichen ein riesiges Lernpotenzial. Dabei können Wissen und Fertigkeiten in vielen Disziplinen wie etwa, Organisation, Planung und Zeichnung, Kommunikation, Architektur, Kunst, unterschiedliche Gewerke wie Schreinerei, Zimmerei, Dachdeckerarbeiten, Sanitär u.v.m. angeeignet werden. Da sich die angesprochenen Jugendlichen in naher Zukunft mit der Entwicklungsaufgabe der Berufswahl konfrontiert sehen, möchte dieses Projekt dabei unterstützen, eigene Stärken und Talente zu entdecken.

Ebenfalls werden mit den Jugendlichen aktuelle Themen diskutiert, die mit dazu beitragen, dass die Tiny House Bewegung in den letzten Jahren in Deutschland immer größer wird. Dieses sind u.a. Themen wie Nachhaltigkeit, Wohnungsmangel, hohe Mietpreise, Minimalismus oder Naturverbundenheit.

Durch die erlernten handwerklichen Fähigkeiten, das Wissen, sowie der Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, soll der/die Jugendliche erfahren, welchen Einfluss er/sie selbst auf sein/ihr Leben und die Gesellschaft nehmen kann. Selbstwirksam. Auch durch kleine Dinge, wie eben ein Tiny House.

Stärkung der Selbstwirksamkeit
Orientierungshilfe bei der Berufsfindung
Persönliche Stärken erfahrbar machen
Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten

— Meine Person

Daniel
Ciescholka

Jahrgang 1980, Schreinermeister, Erlebnispädagoge und Sozialarbeiter. Seit 2017 baue ich neben meinem Studium zur Sozialen Arbeit mein eigenes Tiny House.

Dieses Wissen, sowie die Erfahrung mit den eigenen Händen etwas erschaffen zu können, möchte ich durch dieses Projekt weitergeben.

Kontakt:

☎ 01 76 – 23 73 08 59

✉ info@erfahrbar.org

